

I. Angelegenheiten des Vereins.

Bericht über die einundvierzigste Generalversammlung

vom 24. Juni 1886 in Göppingen.

Von Oberstudienrat Dr. F. v. Krauss.

Die 41. Generalversammlung des Vereins fand gemäss dem im vorigen Jahre in Ellwangen gefassten Beschlusse 1886 nach altem Branch am Johannisfeiertag in Göppingen statt.

Es war das erste Mal, dass der Verein sich in dieser Stadt versammelte, und da der Ort für die Mitglieder sehr günstig gelegen ist und für den Naturfreund sehr viele Anziehungspunkte bietet, so liess sich erwarten, dass die Beteiligung am Feste eine grosse sein werde, zumal die seit Wochen andauernde regnerische Witterung mit dem Johannisfeiertag sich aufheiterte, welche Gunst des Himmels dem Feste schon öfters zu teil geworden ist. Die Mitglieder trafen auch namentlich aus dem Unterland so zahlreich ein, dass die Präsenzliste mehr als 100 aufwies. Ausserdem nahm auf die ergangene Einladung eine grosse Anzahl von Einwohnern der Stadt an den Verhandlungen teil.

Als Geschäftsführer wurden bei der vorjährigen Versammlung Prof. Dr. Mauch und Inspektor Landerer gewählt. Ersterer war wegen eines Todesfalls verhindert, an dem Feste teil zu nehmen.

Die Versammlung wurde in dem geräumigen Festsaal der Oberrealschule abgehalten, dessen Benützung Rektor Dr. Hertter mit grösster Bereitwilligkeit gestattete.

Den Bemühungen von Major a. D. Rümelin, Stadtbaumeister Rummel und Zeichenlehrer Vogel ist es zu danken, dass der Saal mit deutschen und württembergischen Flaggen und mit Tannen geschmackvoll ausgestattet war; Kunstgärtner C. Mauch hatte die Ge-

fälligkeit, ihn mit schönen Pflanzen von *Latania*, *Phoenix*, *Chamaecrops*, *Areca*, *Araucaria*, *Monstera*, *Musa*, *Dracaena*, *Cibotium*, *Alsophylla* und anderen zu schmücken.

Die Geschäftsführer hatten dafür Sorge getragen, dass an den Seiten des Saals verschiedene, den dortigen Mitgliedern gehörige Sammlungen naturhistorischer Gegenstände zur Besichtigung aufgestellt waren. Oberreallehrer Kazenwadel hatte es freundlichst übernommen, der Versammlung diese Ausstellung zu erklären und darüber folgenden Führer mitgeteilt:

Absicht der hiesigen Mitglieder des Vereins war es, den verehrten Gästen durch Ausstellung solcher Gesteinsarten, Versteinerungen und Pflanzen, die der Umgebung Göppingens eigentümlich sind, ein Bild von den bezüglichen Verhältnissen unseres Gaues vorzuführen. Leider hat der nun schon 14 Tage andauernde Regen die Beischaffung lebender Pflanzen von den Hochflächen und den Abhängen der Alb verhindert, indem er teils die Entwicklung der Blüten verzögerte, teils den Zugang zu den Standorten unmöglich machte.

Die Ausstellung bestand aus folgenden Sammlungen:

Pfarrer Dr. Engel von Eislingen hat drei geognostische Sammlungen aufgestellt. Die erste enthält typische Handstücke von sämtlichen in Schwaben vorkommenden Formationen, nebst deren Leitmuscheln; berücksichtigt ist namentlich auch der schwäbische Jura. Von einzelnen besonders schönen Exemplaren von Petrefakten sind anzuführen: *Cidaris amalthei* QU. aus Lias δ , seltene Korallen aus dem mittleren Braunen und dem oberen Weissen Jura, und insbesondere tadellose jurassische Ammoniten (*Amm. Turneri* Sow., *A. Humphriesianus* Sow., *A. bimammatus* QU.).

Zur Erläuterung des Vortrags über das Filsbett zwischen hier und Salach dient eine zweite Sammlung, bestehend aus Handstücken und Versteinerungen aus den Schichten des mittleren Lias (β , γ und δ), welche die Fils auf der angeführten Strecke durchfließt.

Die dritte Sammlung ist für die Zwecke unserer Volksschule zusammengestellt. Sie enthält etwa vierzig Handstücke, die allen in Württemberg vorkommenden Formationen entnommen sind. Die Sammlung ist von der Volksschule in Calw zum Preis von 6 M. angekauft.

Schullehrer Wittlinger von Holzheim hat Seeigel, Korallen und Schwämme ausgestellt, die er selbst in der Umgegend von Nattheim in den obersten Schichten des Weissen Jura gesammelt hat.

Stud. Endriss hat schöne Exemplare von Petrefakten aus Göppingens Umgebung mitgeteilt.

Direktor Dr. Landerer legte eine Reihe von Handstücken aus dem Gebiet der hiesigen Mineralquellen vor, aus welchen zu ersehen ist, wie das kohlen säurehaltige Wasser den Kalk aus dem Sandstein auslaugt.

Warum die Ausstellung von Alpbflanzen in so bedauerlicher Dürftigkeit ausgefallen ist, ist oben angegeben worden. Nur einige seltenere Orchideen konnten noch beigebracht werden. Von Wasserpflanzen hat der Charlottensee prächtige Seerosen und Nixenblumen (*Nymphaea alba* L. und *Nuphar luteum* Gm.), der Adelberger See den nicht allzu häufig anzutreffenden Kalmus geliefert.

Kunstgärtner C. Mauch hat ausser seinen zur Dekoration verwendeten Pflanzen noch folgende Arten ausgestellt, welche eine besondere Erwähnung verdienen: *Phyllanthus speciosus* Jacq., *Ph. falcatus* Sw. und *Ph. mimosoides* Sw., *Sabal Blackburnianum* GLAZEBR., *Anthurium Scherzerianum* SCHOTT in schönen blühenden Exemplaren, *Chamaecyparis sphaeroidea* SPACH als Hochstamm gezogen und Blütenstengel von *Gentiana lutea* L., in seinem Garten kultiviert.

Prof. Dr. Mauch hat eine zu Unterrichtszwecken besonders geeignete grosse Sammlung von Pilzmodellen aufgestellt.

Buchhalter Fritz Hess hat eine in 25 Kästen geordnete Sammlung von Schmetterlingen vorgelegt, die er in den letzten drei Jahren mit wenigen Ausnahmen selbst gefangen und musterhaft präpariert hat.

Ingenieur Grellet hat Eier württembergischer Vögel ausgestellt. Zwei Kästen mit Abnormitäten von Eiern des Haushuhns ziehen unsere Aufmerksamkeit an; da sind solche, die sich durch ihre Grösse auszeichnen, das grösste mit 106, das kleinste noch nicht ganz 2 g; an anderen fällt die Form auf, vollständig kugelförmige liegen neben walzenförmigen, eines ist mit langem schnabelförmigem Fortsatz versehen. Was aber am seltensten sein dürfte, ist, dass ein normalgebildetes Ei in einem andern eingeschlossen ist, das er im Jahr 1868 gefunden hat. Das Gesamtgewicht betrug 140 g, das äussere Ei hat einen Längendurchmesser von 7,8 cm auf 5,9 cm Querdurchmesser, beim inneren betragen dieselben Abmessungen 5,6 und 4,1 cm. Eine andere Merkwürdigkeit, im Jahr 1884 in Munderkingen gefunden, ist ein Nest, dessen unterer Teil von einer Rauchschnalbe (*Hirundo rustica* L.) gebaut ist, während der obere Teil von einer Hausschnalbe (*H. urbica* L.) daraufgesetzt ist.

Der Vogelverein hat die Wände mit einer Reihe von ausgestopften Vögeln geschmückt, wozu auch Oberförster Krauch eine Anzahl von Rehgeweihen zur Verfügung gestellt hat.

Auch eine Maschinenwerkstätte, Schäffer von hier, hat sich an der Ausstellung beteiligt, indem sie teils fertige, teils halbfertige Magnete und magnetische Apparate zur Besichtigung aufgestellt hat, die zur Reinigung des Mehles von Eisenteilen dienen.

Endlich zeigen einige Präparate von Reallehrer Dr. Möller (Neu-Ulm) die Raupe eines Tagfalters, die gemeine Eidechse, eine Phryganeenlarve mit Gehäuse, wie trefflich sich Krystall-Gelatine zur Konservierung zoologischer Präparate eignet.

Der Geschäftsführer Inspektor Landerer eröffnete um 10 Uhr die Versammlung mit folgender Begrüssung:

Hochgeehrte Versammlung!

Zum erstenmale seit dem Bestehen des Vereins für vaterländische Naturkunde hat unsere Stadt die Ehre, die jährliche Wanderversammlung der Mitglieder desselben in ihrer Mitte zu beherbergen. Sie haben deshalb mit dem Beschluss, welchen Sie voriges Jahr in Ellwangen gefasst haben, grosse Freude unter den hiesigen Mitgliedern und allen Naturfreunden in Stadt und Land hervorgerufen. Leider ist eines unserer eifrigsten hiesigen Mitglieder, der zum 1. Geschäftsführer bestimmte Herr Prof. Dr. Mauch durch einen Trauerfall in der Familie abgehalten, den Verhandlungen anzuwohnen und so war es mir, seinem geschäftsführenden Kollegen vorbehalten, die heutige Versammlung zu eröffnen und Sie alle namens der hiesigen Mitglieder herzlich hier willkommen zu heissen.

In naturwissenschaftlicher, namentlich geognostischer Beziehung stehen Sie hier auf klassischem Boden: wer von Ihnen kennt nicht jenen berühmtesten Originalfundort unseres engeren Vaterlandes, das Revier von Boll. Sie befinden sich aber hier, in der „Hohenstaufenstadt“ auch in der Mitte grosser historischer Erinnerungen, Erinnerungen, welche mit der Fülle und Lieblichkeit der Gegend in schönster Harmonie stehen. So hoffe und wünsche ich, dass der heutige Tag der Unterlage entsprechend ausfallen möge! Dass Ihre Verhandlungen gerade hier auf einen fruchtbaren Boden fallen, des bin ich sicher. Es mag wohl die reiche Fülle geognostisch wichtiger Fundorte mit dazu beigetragen haben, dass bei uns in Stadt und Land vielfach Sinn und Eifer für naturwissenschaftliche Dinge vorhanden ist, wie es auch der Stadt und Umgebung nie an Männern

gefehlt hat, welche das Studium der Natur mit besonderer Vorliebe hegten und pfl egten! Ich erinnere nur an die Namen eines Bauhin und Zieten, eines Mendelssohn und Hartmann!

Unsere kleine Ausstellung soll Ihnen zunächst ein bescheidenes Bild der Schätze unseres Bodens geben und wird Ihnen darüber eines der hiesigen Mitglieder des näheren referieren. Meine Aufgabe ist es zunächst, Sie einzuladen, die Versammlung selbst regelrecht beginnen zu lassen, wozu in erster Linie ein Vorsitzender für die heutige Versammlung zu bestimmen wäre. Ich glaube Ihrer Zustimmung gewiss zu sein, wenn ich Ihnen hierzu nach längst hergebrachtem Brauch unsern um den Verein so hochverdienten, geschäftskundigen und erfahrenen Vorstand, Herrn Oberstudienrat Dr. v. Krauss, vorschlage.

Hierauf wurde als Vorsitzender Oberstudienrat Dr. v. Krauss von der Versammlung durch Akklamation gewählt.

Derselbe verlas sodann folgenden

Rechenschaftsbericht für das Jahr 1885—1886.

Hochgeehrte Herren!

Wie seit einer Reihe von Jahren bin ich auch heute wieder in der glücklichen Lage, Ihnen über das vergangene nunmehr 41. Jahr des Vereins nur Erfreuliches berichten zu können.

Fürs erste darf es immer als ein günstiges Zeichen für das dem Verein und seinen Bestrebungen entgegengebrachte Interesse bezeichnet werden, dass im verflossenen Jahr sich wieder 57 neue Mitglieder haben aufnehmen lassen. Unter diesen gehören zugleich 7 dem Oberschwäbischen und 5 dem Schwarzwälder Zweigverein an, ein Beweis, dass auch in diesen Bezirken der Eifer für die vaterländische Naturgeschichte stets rege gehalten wird, was auch die zahlreiche Teilnahme an ihren Versammlungen bekundet.

Sodann hat sich auch die vaterländische Naturalien-Sammlung wieder eines Zuwachses durch die Beiträge von 44 Mitgliedern und Gönnern zu erfreuen. Das wertvollste Geschenk zur Vervollständigung unserer aus allen Landesteilen reichen Konchylien-Sammlung ist die Stiftung des Senatspräsidenten Wilhelm v. Gmelin. Sie besteht aus 70 Arten Land- und 18 Arten Süßwasser-Konchylien in vielen interessanten Varietäten und in sehr zahlreichen Exemplaren, welche der eifrige Freund und sinnige Beobachter der Natur seit vielen Jahren in Württemberg, hauptsächlich aber in der Umgegend von Stuttgart und Ravensburg gesammelt und mit aller Sachkenntnis und grosser Sorgfalt behandelt hat. Nach seinem Tode hat Frau

Senatspräsident v. Gmelin auch noch alle zu dieser Sammlung gehörigen Ergänzungsstücke und Dubletten in zahlreichen Exemplaren dem Verein zum Geschenk gemacht. Ferner hat der Verein dem Herrn Oberförster Nagel in Pfalzgrafenweiler einen schneeweissen Rehbock von dort zu verdanken.

Wenn in den übrigen Abteilungen der Zahl nach kein ansehnlicher Zuwachs aufzuweisen ist, so dürfte der Grund hiervon hauptsächlich in dem Umstand zu suchen sein, dass, je umfangreicher und vollständiger unsere überall anerkannten und viel besuchten Sammlungen werden, um so mehr ihre Lücken sich von Jahr zu Jahr vermindern. Desto schätzenswerter sind aber dann alle Ergänzungsstücke; es möge deshalb erlaubt sein, an die Mitglieder wiederholt das Ersuchen zu richten, keine Gelegenheit zur Vervollständigung der Sammlungen vorübergehen zu lassen und dabei nicht etwa von der Ansicht auszugehen, diese oder jene Art werde schon genügend vertreten sein. Jedes Stück hat seine Eigentümlichkeiten und selbst unter gewöhnlichen Arten findet sich oft eine Form, die zur Ergänzung der vorhandenen Exemplare willkommen sein kann. Dergleichen sind die biologischen Gegenstände von grosser Wichtigkeit, ebenso dass die Naturalien aus allen Landesteilen vertreten sind.

Der Zuwachs besteht aus 2 Säugetieren, 26 Vögeln mit 1 Nest und 4 Eiern, 4 Rindenstücken mit durch Spechte eingekeilten Fichtenzapfen, 116 Arten Mollusken in zahlreichen Exemplaren, 116 Arten Insekten in 250 Stücken, 3 Petrefakten und 7 Arten botanischer Gegenstände.

Die Vereinsbibliothek, welche jedem Mitglied gegen Ein-sendung einer Quittung lehnungsweise zur Benützung jederzeit bereit steht, hat durch Geschenke, vor allem aber durch die 152 Universitäten, Akademien und naturwissenschaftliche Gesellschaften, mit welchen der Verein gegen Austausch seiner Jahreshefte in Verbindung steht, im verflossenen Jahr abermals einen Zuwachs von 507 Schriften und 7 Karten erhalten.

Die Arbeiten zur Besorgung der von Jahr zu Jahr wachsenden und häufig benützten Bibliothek, insbesondere die Korrespondenz mit den auswärtigen Gesellschaften wegen der vielen Anstände und Defekte der Schriften haben nunmehr eine solche Ausdehnung angenommen, dass eine weitere Unterstützung des Bibliothekars notwendig geworden ist. Ihr Ausschuss hat daher beschlossen, dem Bibliothekar unter Dankesbezeugung für seine seit 1845 geleisteten freiwilligen Dienste, den Dr. Lampert als Hilfsarbeiter für die

Bibliotheks-Geschäfte vom 1. Juli ab mit einer jährlichen Belohnung von 100 M. beizugeben.

Neue Verbindungen durch Schriftenaustausch mit den Jahreshften hat der Verein eingegangen mit

K. Universität in Lund,

Zeitschrift: Der Naturforscher,

K. K. naturhistorischem Hofmuseum in Wien,

Botanischem Verein in Landshut.

Von der Vereinsschrift haben die Mitglieder den 42. Jahrgang pro 1886 rechtzeitig empfangen. Er enthält 23 Abhandlungen und Mitteilungen mit lehrreichen Beiträgen zur Naturgeschichte Württembergs und ist diesmal mit 9 Tafeln ausgestattet.

Zum erstenmal erscheint darin der von Freiherrn Richard König-Warthausen zusammengestellte ornithologische Jahresbericht pro 1885, als erste Probe der im Vereins-Jahresheft pro 1885 vom Haupt- und Oberschwäbischen Zweig-Verein dringend empfohlenen Aufforderung zur Beobachtung der Vorkommnisse im Haushalt der Vögel. Es ist sehr zu wünschen, dass die Mitglieder sich dadurch angespornt fühlen möchten, nach dem ebendasselbst mitgeteilten „Aufruf an alle Vogelkenner Deutschlands“ zuverlässige Beobachtungen zu machen und einzusenden.

Die Mitglieder sind ferner ersucht, der Redaktions-Kommission die Herausgabe der Jahreshfte durch Einsenden zahlreicher Aufsätze zu erleichtern.

Winter-Vorträge für die Mitglieder und ihre Damen haben zu halten die Güte gehabt:

Prof. Dr. v. Zech über das Wetter und den Wein,

Dr. Lampert über die Tiefsee und ihre Erforschung,

Prof. Dr. Nies über die mineralischen Brennstoffe und ihre Erschöpfbarkeit,

Prof. Dr. Fraas über Würfelbein und Würfelspiel.

Diese für einen weiteren Kreis bestimmten Winter-Vorträge sollen auch künftig wie seit einer langen Reihe von Jahren fortgesetzt werden in der Hoffnung, dass die Mitglieder auch fernerhin dieselben durch Wort und Bild zu unterstützen die Freundlichkeit haben mögen. Sie sollen auch in ihrer bisherigen Behandlung in keinerlei Weise eine Beeinträchtigung erleiden durch die sogenannten wissenschaftlichen Abende, welche seit November v. J. in Stuttgart zur Teilnahme für alle Mitglieder eingeführt worden sind.

Es haben nämlich die Mitglieder v. Ahles, v. Eck, Kirchner, Kloos, Klunzinger, Lampert und Nies eine Eingabe an den 1. Vorstand des Vereins gerichtet, nach welcher sie zum Zwecke der gegenseitigen Belehrung und Anregung durch Mitteilungen über neue Beobachtungen, Demonstrationen, Diskussionen und Referate über neuere litterarische Erscheinungen im Gebiete der beschreibenden Naturwissenschaften, Physik und Chemie sich versammeln wollen, und zwar aus Rücksicht auf die Ermöglichung der Teilnahme der in Hohenheim ansässigen Mitglieder am zweiten Donnerstage eines jeden Monats abends 7 Uhr. Dabei haben sie den Wunsch ausgedrückt, dass auch die übrigen Vereinsmitglieder an diesen Versammlungen selbst mitteilend oder hörend teilnehmen und vom Vereinsvorstand durch Bekanntmachung in den Tagesblättern eingeladen werden möchten; ferner solle für jedes Jahr ein Vorsitzender, dessen Stellvertreter und ein Schriftführer als Berichterstatter gewählt, auch möchte ein Bericht über die hierzu geeigneten Vorträge in den Vereins-Jahresheften aufgenommen werden.

Der Vereinsvorstand hat hierauf die an ihn persönlich gerichtete Eingabe dem Vereinsausschuss vorgelegt, welcher in seiner Sitzung vom 9. Oktober 1885 beschlossen hat, die beantragte neue Veranstaltung regelmässiger Monats-Versammlungen zum Zweck wissenschaftlicher Mitteilungen, sowie die öffentliche Einladung an sämtliche Vereinsmitglieder durch den Vorstand im Namen des Vereins anzunehmen. Auch könne eine etwaige Berichterstattung über die Verhandlungen an die Redaktions-Kommission als das für die Publikationen in den Vereins-Jahresheften ausschliesslich bestellte Organ zur Beurteilung übermittelt werden, um über die Aufnahme derselben zu entscheiden.

Infolge dieses Ausschuss-Beschlusses sind die Mitglieder öffentlich von den als „wissenschaftliche Abende“ bezeichneten Versammlungen in Kenntnis gesetzt und zur ersten Zusammenkunft am 12. November im Museum eingeladen worden. Nachdem der Vereinsvorstand die zahlreich besuchte Versammlung begrüsst und den Zweck dieser wissenschaftlichen Abende hervorgehoben hatte, übergab er den ihm angebotenen Vorsitz fürs 1. Jahr, welchen er dankend ablehnte, an Prof. Dr. v. Reusch, der sodann zu seinem Stellvertreter Prof. Dr. Fraas und zum Schriftführer Dr. K. Lampert vorschlug, was durch Akklamation angenommen wurde.

Über die zum Vortrag gebrachten Mitteilungen hat der Schriftführer nach den von dem Redner selbst übergebenen Notizen jedes-

mal im Schwäbischen Merkur Bericht erstattet und ausserdem ein Protokollbuch geführt.

Die bisher gehaltenen, durch Demonstrationen erläuterten Vorträge sind der Reihe nach folgende:

12. November 1885, Prof. Dr. v. Reusch: Einfluss gewisser mechanischer Einwirkungen auf Krystalle von Steinsalz, Kalkspath, Glimmer und Gips; Prof. Dr. Klunzinger über den Hering.
10. Dezember 1885, Prof. Dr. v. Reusch über den Schüller einiger Krystalle und über verwandte Erscheinungen an der Perlmutter und am Holz; Med. Dr. G. Rosenfeld über *Anchylostoma duodenale* DUB.
14. Januar 1886, Prof. Leuze über Kalkspäthe Graubündens; Dr. Lampert über Brutpflege bei Echinodermen; Prof. Dr. Kirchner (Hohenheim) legt eine von Dr. MICHALOWSKY nach dem HERPELL'schen Verfahren angelegte Hutpilz-Sammlung vor; Prof. Dr. Klunzinger zeigt *Impatiens glanduligera* BOYLE von Sassnitz auf Rügen; Prof. Dr. v. Reusch demonstriert an farbigen Gelatineplättchen optische Erscheinungen.
11. Februar, Prof. Dr. v. Reusch: Hypothese über Entstehung der Ringgebirge des Mondes; Prof. Dr. Winkelmann (Hohenheim) zeigt einen Versuch, welcher die verschiedene Diffusionsgeschwindigkeit von Gasen und Dämpfen beweist; Prof. Dr. Kirchner gegenwärtige Ansichten über Protoplasma: Prof. Dr. Nies (Hohenheim) Experimente an sogen. Wassersteinen (Enhydros-Mandeln).
11. März, Prof. Dr. Fraas über die vulkanischen Bomben Württembergs; Privatdozent Dr. Kloos über die chemische Zusammensetzung dunkler Hornblenden; Dr. E. Hofmann über die Mehlmotte, *Ephestia Kühniella* ZELLER.
8. April, Prof. Dr. v. Eck über das rheinisch-schwäbische Erbeben vom 24. Januar 1880; Dr. Max Graf v. Zeppelin über Mimicry beim Froschfisch (*Lophius piscatorius* L.); J. Eichler über die auf Wurzelsymbiose beruhende Ernährung gewisser Bäume durch unterirdische Pilze, *Micorhiza*.
13. Mai, Prof. Dr. Klunzinger über Symbiose und Mutualismus bei Tieren; Prof. Dr. Kirchner (Hohenheim) über Pilze im Speiseöl; Prof. Dr. v. Reusch über gleichzeitige Telegraphie und Telephonie auf demselben Leitungsdraht.
10. Juni, Dr. Kloos über das schwäbische Erdbeben vom 24. Januar 1883; Dr. Lampert über marine Tierprovinzen. Im Anschluss

hieran weist Prof. Dr. Kirchner auf die Ähnlichkeit in der Verbreitung zwischen mariner Fauna und mariner Flora hin.

J. Eichler legt eine monströse Verbildung des Fruchtkörpers eines Pilzes (*Panus stipticus* FRIES) und Kleiderstoffe aus der Südsee und chinesische Papiere aus dem Bast des Papier-Maulbeerbaums vor; Dr. Kloos zeigt Pseudomorphosen nach Gips aus den Phosphorit-Lagerstätten der Insel Curaçao.

Durch den Tod hat der Verein wieder mehrere Mitglieder verloren. Aus der immer kleiner werdenden Zahl der Mitglieder, welche dem Verein seit 1845 angehören, haben wir Obermedizinalrat Dr. v. Plieninger und Staatsminister v. Wiederhold zu beklagen. Über den kürzlich verstorbenen Senatspräsidenten Willh. v. Gmelin, der seit 1861 ein eifriges Mitglied des Ausschusses war und sich durch seine Bemühungen um die botanische Sammlung, insbesondere aber durch die Stiftung seiner württembergischen Konchylien-Sammlung ein bleibendes dankbares Andenken gesetzt hat, werden Sie im nächsten Jahresheft Worte der Erinnerung erhalten.

Schliesslich habe ich noch das Vergnügen, Ihnen die gütigen Mitglieder und Gönner aufzuzählen, welche die Sammlungen und die Bibliothek durch Geschenke bedacht haben und denselben im Namen des Vereins hiemit öffentlich den verbindlichsten Dank auszusprechen. Ihre Namen sind auf den Gegenständen bekannt gemacht, sowie in den nachstehenden

Zuwachsverzeichnissen.

A. Zoologische Sammlung.

(Zusammengestellt von Oberstudienrat Dr. v. Krauss.)

I. Säugetiere.

Als Geschenke:

- Mus rattus* L., altes Weibchen, weisse Varietät,
von Freiherrn Richard König-Warthaussen;
Cervus capreolus L., Männchen, weisse Varietät,
von Herrn Oberförster Nagel in Pfalzgrafenweiler.

II. Vögel.

Als Geschenke:

- Falco aesalon* GM., altes Weibchen,
von Freiherrn K. v. Neurath in Kl.-Glattbach;
Buteo vulgaris BECHST., zwei Eier,
von Herrn Forstmeister Herdegen in Leonberg;

- Caprimulgus vulgaris* L., altes Männchen,
von Herrn Dr. Hopf in Plochingen;
Nucifraga caryocatactes L., junges Weibchen, von Eltingen,
von Herrn Sekretär Schnauffer;
Sturnus vulgaris L., 3 Weibchen und 2 Männchen aus einem Nest,
von Herrn Apotheker Valet sen. in Schussenried;
Sturnus vulgaris L., junges Weibchen, weisse Varietät,
von Herrn Revierförster Eisenbach in Enzklösterle;
Parus ater L., altes Weibchen,
von Herrn Reallehrer Gräter in Esslingen;
Columba palumbus L., Nest mit 2 Eiern,
von Herrn G. Grellet in Göppingen;
Totanus ochropus TEMM., altes Weibchen,
Gallinago gallinula L., altes Männchen,
von Freiherrn Hans König-Warthaussen;
Tringa minuta LEISL., altes Weibchen,
Aegialitis hiaticula L., junges Männchen und Weibchen,
Totanus ochropus TEMM., altes Männchen,
von Freiherrn Fritz König-Warthaussen;
Fulica atra L., junges Weibchen,
von Herrn Ephorus Schmid in Schönthal;
Eichenrinden-Stücke mit durch den Grauspecht und grossen Buntspecht
eingekleiteten Fichtenzapfen,
von Herrn Oberförster Fribolin in Bietigheim.

III. Mollusken.

Als Geschenke:

- Trichia villosa* DR. bei Balingen, *Tr. edentula* DR. bei Reutlingen,
Clausilia dubia DR. und *Cl. filograna* ZGLR., Wasserfall bei Urach,
Clausilia parrula STUD., *Cl. plicatula* DR., *Cl. cruciata* STUD.,
Cl. ventricosa DR., *Cl. biplicata* MONT., *Cl. orthostoma* MKE.,
Cl. laminata MONT. bei Reutlingen,
von Herrn Professor Krimmel in Reutlingen;
Trichia hispida L., *Hyalinia cellaria* MÜLL., *H. crystallina* MÜLL.,
H. Hammonis STRÖM., *Putula rotundata* MÜLL., *Balimimus detritus* MÜLL.,
B. obscurus DR., *Cionella lubrica* MÜLL., *Clausilia biplicata* MONT.,
Cl. dubia MONT., auf buntem Sandstein bei Teinach,
von Freiherrn v. Maltzan in Berlin;
Physa fontinalis L., *Limnaca ovata* DR., *Planorbis contortus* L., aus dem
Ursprung der Aach,
von Herrn Dr. R. Gmelin in Zwiefalten;
Helicogena pomatia L., 55 Eier aus einem Nest,
von Herrn Buchhändler Ed. Koch;
Helicogena pomatia L., mit restauriertem Mundsäum,
von Herrn Tiermaler Fr. Specht;
Limax variegatus DR., aus einem Keller,
von Herrn Lehrer Heubach in Öhringen;

Limax cinereus LISTER in der Begattung,

von Herrn Oberstudienrat Dr. v. Krauss;

Eine sorgfältig behandelte Sammlung von Konchylien, meist aus der Gegend von Stuttgart und Ravensburg, in zahlreichen Exemplaren und vielen interessanten Varietäten. Sie besteht 1) aus 70 Arten Landkonchylien, darunter *Vitina diaphana* MÜLL., *Hyalinia pura* ALDER, *H. Hammonis* STRÖM., *H. diaphana* STUD., *Acanthinula aculeata* MÜLL., *Vallonia tenuilabris* BRAUN, *Trichia Cobresiana* v. ALT., *Tr. edentula* DR., *Tr. liberta* WESTERL., *Tr. sericca* DR., *Tr. umbrosa* PARTSCH, *Tr. strigella* DR. (Ludwigsburg), *Chilotrema lupicida* L. var. *alba* (Urach), *Tachca hortensis* MÜLL. in 23 und *T. nemoralis* L. in 18 Bandvarietäten, darunter von *T. hortensis* MÜLL. 3 für die Sammlung neue Bandvarietäten, nämlich 1. 2. 3. 4. 5. (Ravensburg), 1. 2. 3. —. —. durchscheinend (Stuttgart), 1. 2. 3. —. 5. (Ravensburg) und von *T. nemoralis* L. mit doppeltem 3. Band (Zavelstein) als Unikum. Ferner *Pupa anticertigo* DR., *P. angustior* JEFFR., *Clausilia cana* HELD, *Cl. lineata* HELD, *Acme polita* HARTM., *Acme lineolata* DR. 2) Aus 18 Arten Süßwasserkonchylien, darunter *Bythinella Schmidtii* CHARP., *Planorbis complanatus* L., *Pisidium amicum* MÜLL. und 2 Riesenexemplare von *Anodonta cellensis* SCHRÖT. aus dem Schlossgarten in Stuttgart,

von Herrn Senatspräsident Wilh. v. Gmelin;

Alle Dubletten der von Senatspräsident W. v. Gmelin in Württemberg gesammelten Land- und Süßwasser-Konchylien, ca. 60 Arten in zahlreichen Exemplaren,

von Frau Senatspräsident v. Gmelin.

IV. Insekten.

Als Geschenke:

Vanessa antiopa L., Nest mit Raupen auf Birken,

von Herrn Garten-Inspektor Wagner;

Cecidomyia floricola LW. auf Linden, Puppen von *Haemonia equiseti* L. vom Bodensee,

von Herrn Professor Dr. Fraas;

Psylla Neilreichii FRFD. und *Trypeta carlui* L.,

von Herrn Apotheker Stenglen in Tuttlingen;

Lepidopteren 24 Arten in 27 Stücken, Hymenopteren 17 Arten in 28 Stücken und Dipteren 10 Arten in 25 Stücken,

von Herrn Oberamtswundarzt Dr. Stendel;

Chrysoclista terminella WESTW., Raupen in *Circaea lutetiana*,

von Herrn Baumeister Dittus in Kisslegg;

Nepticula rubivora WK., in *Rubus*,

von Herrn Forstwächter Hertlein in Urach;

Grapholitha strobilella in Tannenzapfen,

von Hrn. Oberförster Hepp in Hirsau und Prof. Rettig in Calw;

Agapantia cardui L. in *Eupatorium*-Stengel, neu für die Sammlung, von Herrn Hofgärtner Schupp in Wolfegg;

- Euzophera terebrella* ZK. in Tannenzapfen,
 von Herrn Seminaristen Zwiebele in Nagold;
 Koleopteren 45 Arten in 60 Stücken, darunter 17 Arten neu für die
 Sammlung,
 von Herrn Regierungsrat Pfeilsticker in Ulm;
Plusia gutta GUÉN. und *Leucania vitellina* Hb.,
 von Herrn Amtmann Aschenauer in Biberach;
 Ichneumoniden, 8 Arten in 20 Stücken,
 von Herrn Flaschner Albrecht in Tübingen.

V. Petrefakten.

Als Geschenke:

- Mammut-Backenzahn (pathologisch) aus der Rems,
 von Herrn Reallehrer Lörcher in Schorndorf;
Ammonites bisulcatus QU., Lias α aus Neunheim,
 von Herrn Posthalter Retter in Ellwangen;
 Platte mit Eindrücken und Fährten im Liassandstein,
 von Herrn OA.-Pfleger Steinhard in Ellwangen.

B. Botanische Sammlung.

(Zusammengestellt von Prof. Dr. v. Ahles.)

Als Geschenke:

I. Fürs Herbarium.

- Eragrostis minor* HOST. (*poacoides* P. B.), Bahnhöfe bei Waldsee, Essendorf und Aulendorf,
Silene dichotoma EHRH. bei Hummersried,
 von Herrn Lehrer L. Herter in Hummersried;
Lepidium latifolium L., Eisenbahndamm der Bahnhofstrasse Stuttgarts,
Holosteum umbellatum L., Felder um den »Schönbühl«,
 von Herrn Professoratskandidat X. Rieber in Stuttgart;
Viola clatior FR. (*V. persicifolia* M. & K.) im Jagstthale,
 von Herrn Apotheker Blezinger in Crailsheim.

II. Für die Holzsammlung.

- Ein Eichenstammstück mit 2 von Spechten eingekeilten Fichtenzapfen,
 aus dem Staatswald Brandholz,
 von Herrn Oberförster Fribolin in Bietigheim;
 Hexenbesenbildung auf einem Fichtenast,
 von Herrn Oberförster Rieker in Baiersbronn.

C. Die Vereinsbibliothek

hat folgenden durch Dr. F. v. Krauss verzeichneten Zuwachs erhalten:

a. Durch Geschenke:

- Geognostische Spezial-Karte von Württemberg im Masstab 1 : 50 000
 natürl. Länge. Herausgegeben von dem K. statistisch-topographi-

schen Bureau. Bl. VIII. Wilhelmsdorf. Bl. X. Friedrichshafen. Hierzu: Begleitworte beschrieben von Prof. Dr. O. Fraas. Stuttgart. 1885. 8^o.

Vom K. Finanz-Ministerium.

Taschenberg & Lucas, Schutz der Obstbäume und deren Früchte gegen feindliche Tiere und gegen Krankheiten. Stuttgart. Verlag von Eng. Ulmer. 1879. 8^o.

Vom Herrn Verleger.

Zeppelin, Max, Graf, Dr. ph., Reise-Skizzen aus Norwegen, Schweden und Dänemark, sowie ein Besuch der Insel Helgoland. Schorn-dorf. 1885. 8^o.

Vom Herrn Verfasser.

Netto, Lad., Dr., Conférence faite au Muséum national en prés. de L. L. M. M. Impériales. Rio de Janeiro. 1883. 8^o.

Vom Herrn Verfasser.

Regelmann, hydrographische Übersichtskarte des Königreichs Württemberg. Massstab 1 : 600 000. 2. Ausgabe. Stuttgart. 1885.

Vom Herrn Verfasser.

Götz, Joseph, Untersuchung einer Gesteinssuite aus der Gegend der Goldfelder von Marabastad im nördlichen Transvaal, Süd-Afrika. (Sep.-Abdr. Neues Jahrbuch für Min. etc. Beilageband IV. Heft 1.) Stuttgart. 1885. 8^o.

Vom Herrn Verfasser.

Lutz, K. G., landwirtschaftlich nützliche und schädliche Insekten. Mit einem Anhang: Anleitung zur Anfertigung von Insektensamm-lungen. Stuttgart. 1885. 8^o.

Vom Herrn Verfasser.

Müller, F. v., Victorian branch of the geographical Society of Au-stralia. Proc. Annual Meeting. Jan. 1886. 8^o.

Müller, F. v., Eucalyptographia. A descriptive Atlas of the Euca-lypts of Australia. Decade 1. 2. 5. 7. 1879—1886. 4^o.

Wattle Bark, report of the Board of inquiry together with a state-ment showing the profit to be derived from the systematic culti-vation of Wattles. 1878. 8^o.

Wools, W., the plants of N. S. Wales with a introductory essay and occasional notes. Sydney. 1855. 8^o.

Von Herrn Baron F. v. Müller.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württem-berg. Jahrg. 42. 1886.

Von Herrn Staatsrat v. Köstlin.

Dieselben, Jahrg. 42. 1886.

Hirschwald, das mineralogische Museum der K. technischen Hoch-schule Berlin. Ein Beitrag zur topogr. Mineralogie, sowie ein Leitfaden zum Studium der Sammlungen. Berlin. 1885. 8^o.

Credner, H., die geologische Landesuntersuchung des Königreichs Sachsen. Leipzig. 1885. 8^o.

Kayser, E., *Lodanella mira*, eine unterdevonische Spongie. (Sep.-Abdr. Zeitschr. Deutsch. geol. Gesellschaft.) 1885.

- Kayser, E., über einige Zweischaler des rheinischen Taunusquarzits. (Sep.-Abdr. Jahrb. geol. Landesanstalt.) 1885. 8^o.
- Geinitz, F. E., Übersicht über die Geologie Mecklenburgs. Den Mitgliedern des internation. Geologen-Kongress zu Berlin. Güstrow. 1883. 4^o.
- Lepsius, R. & Chelius, C., einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen und geolog. und mineralog. Litteratur des Grossherzogtums Hessen. Dem internationalen Geologen-Kongress zu Berlin. Nebst einer Karte des Mainzer Beckens. 1884. 8^o.
- Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum der K. land- und forstwirtschaftlichen Akademie Hohenheim. Stuttgart. 1868. 8^o.
- Illustrierte Gartenzeitung, eine monatliche Zeitschrift für Gartenbau, Blumenzucht und Obstbau. Jahrg. 29. Heft 9—12. 1885. Jahrg. 30. Heft 1. 1886.
Von Herrn Buchhändler Ed. Koch.
- Hofmann, E., die Schmetterlinge Europas. Lief. 7—12. 1885. 4^o.
- Pomologische Monatshefte. Zeitschrift für Hebung und Förderung der Obstkunde, Obstkultur und Obstbenützung. Neue Folge. Jahrg. XI. Heft 7—12. 1885. Jahrg. XII. Heft 1—6. 1886. Stuttgart. E. Ulmer. 8^o.
- Mayr, die australischen Formiciden. Wien. 1874. fol.
- Staudinger, Catalogus Microlepidopterorum pr. Wocke. 1871. 8^o.
- Jacoby, M., descriptions of new genera and species of Phythophagous Coleoptera from the Indo-Malayan und Austro-Malayan subregions. London. 8^o.
- Lindemann, Anisoplia austriaca. Petersburg. 1880. 8^o.
Von Herrn Kustos Dr. E. Hofmann.
- Geognostische Karte von Wüttemberg. Herausg. vom K. topogr. Bureau. Blatt VIII. Wilhelmsdorf. Blatt X. Friedrichshafen. Hierzu Begleitworte von Prof. Fraas. 1885. 8^o.
Von Herrn Professor Dr. v. Zech.
- Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. Jahrg. 34—36. 1878—1880.
Von Herrn F. Happel.
- Dieselben, Jahrg. II. Heft 3. Jahrg. VII. Heft 1—3. Jahrg. XX. Heft 1. Jahrg. XXI. Heft 2—3. Jahrg. XXII—XXVI.
Von Herrn Bankier G. Dörtenbach.
- Dieselben, Jahrg. 24—28. 1867—1872. Jahrg. 29. 1873. Heft 1.
Von Herrn Apotheker Weigelen.
- Dieselben, Jahrg. 31—42. 1875—1886 (ohne Festschrift).
Von Herrn Hofmarschall Freiherrn von Hayn.
- Dieselben, Jahrg. 32. 1876.
Von Herrn Professor Rettig in Calw.
- Bronn, Klassen und Ordnungen des Tierreichs in Wort und Bild. Bd. VI. Abt. 5, fortg. von W. Lerche, Lief. 28; Bd. VI. Abt. 3., fortg. von C. K. Hoffmann. Lief. 48. 49.; Bd. V. Abt. 2., fortg. von Gerstäcker. Lief. 16—17. 1885. 8^o.

- Dasselbe, Bd. I. Protozoa, bearbeitet von Bütschli, Lief. 29—34;
Bd. II., bearb. von Dr. G. C. Vosmer. Lief. 11. Leipzig und
Heidelberg. Winter'sche Verlagshandlung. 1885. 8^o.
Vom Herrn Verleger zur Rezension.
- Miller, Dr., das untere Argenthal. (Sep.-Abdr. Schrift. d. Vereins für
Geschichte des Bodensees. Heft XIV.) 1885. gr. 8^o.
Vom Herrn Verfasser.
- Pirmez, O., Jours de Solitude. Paris. 1883. 8^o.
Vom Herrn Verfasser.
- Hering's humoristische Reliquien. Stuttgart. 1878.
Von Herrn Professor Hartmann.
- Wolff, E., Grundlagen für die rationelle Fütterung des Pferdes. Progr.
der 67. Jahresf. der K. Akademie Hohenheim.
Vom Herrn Verfasser.
- Kirby u. Spence, Einleitung in die Entomologie, oder Elemente der
Naturgeschichte der Insekten. Bd. 1—4. Stuttgart und Tübingen.
1823—33. 8^o.
- Keller, A., Verzeichnis der Käfer Thüringens mit Angabe der nützlichen
und der für Forst-, Land- u. Gartenwirtschaft schädlichen Arten. 8^o.
Nachrichten, entomolog., herausg. von Dr. Katter. Jahrg. I—IX. 1875—83.
Von Herrn Privatier C. Faber.
- Jäger, G., Lehrbuch der allgemeinen Zoologie. Ein Leitfaden für Vor-
träge und Selbststudien. 2. Abt. Physiologie. 1878. 8^o.
- Jäger, G., Entdeckung der Seele. Bd. 1. 2. (Lehrb. d. allg. Zoologie.
III. Abt. Physiol.) 1884—85. 8^o.
Vom Herrn Verfasser.
- Jahresbericht, 33., der naturhistor. Gesellschaft zu Hannover für das
Geschäftsjahr 1882—83. 8^o.
Von der Gesellschaft.
- Öfversigt af Kongl. Vetenskaps-Akademiens Förhandlingar. Arg. 1. 2.
1844—1845. 8^o.
Von Herrn Oberstudienrat Dr. v. Krauss.
- Normalbestimmungen für die Zusammenstellungen der landeskundlichen
Litteratur, herausg. von der Centalkommission für wissenschaft-
liche Landeskunde von Deutschland. 28. April 1886.
Von der Zentral-Kommission.
- Geological Magazine, or monthly Journal of Geology. No. 250—262.
(New Ser. Dec. III. Vol. II. No. 4—12. 1885. Vol. III. No. 1—4.)
1886. London. 8^o.
Von Herrn Professor Zink.
- Wiedersheim, das Respirations-System der Chamaelioniden. (Sep.
Ber. naturf. Gesellsch. Freiburg. Bd. 1. Heft 3.) 1886. 8^o.
- Kehrer, G., Beiträge zur Kenntniss des Carpus und Tarsus der Am-
phibien, Reptilien und Säuger. Sep.-Abdr. Ebendaher. 1886.
Von Herrn Professor Wiedersheim.
- Correspondenz-Blatt des Entomologischen Vereins »Isis« zu Dresden.
No. 3. März 1886. 8^o.
Vom Entomolog. Verein in Stuttgart.

b. Durch Ankauf:

- Annales de la Société entomologique de France. 6. Sér. Tom. V. 1885.
 Tables générales soc. ent. de France 1861—1880. Paris. 1885. 8^o.
 Stettiner entomologische Zeitung. Jahrg. 46. No. 7—12. Jahrg. 47.
 No. 1—6. 1885. 8^o.
 Naturhistorisk Tidsskrift stiftet af H. Kroyer, udgivet af J. C. Schiöde.
 Tredie Raekke. 1—14. Bd. 1861—1884. Kjobenhavn 8^o.
 Hartig, der echte Hausschwamm (*Merulius lacrymans* F.). Berlin. 1885.
 Thümen, F., die Pilze und Pocken auf Wein und Obst. Berlin.
 1885. 8^o.
 Göppert, H. R., der Hausschwamm, seine Entwicklung und seine Bekämpfung, herausg. von Dr. Th. Poleck. Breslau. 1885. 8^o.
 Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde. Jahrg. 24—41.
 1878—1885.
 Der Zoologische Garten. Zeitschrift für Beobachtung, Pflege und Zucht der Tiere. Jahrg. 27. Heft 1—4. 1885. 8^o.
 Deutsche entomologische Zeitschrift, hrsg. von Dr. G. Kraatz. Jahrg. 28.
 Heft 2. 1884. 8^o.
 Entomologische Nachrichten, herausg. von Dr. F. Karsch. Jahrg. X.
 1884. Jahrg. XI. 1885. Jahrg. XII. 1886.
 André, species Hyménoptérés d'Europe et d'Algérie. T. II. III. Fasc.
 24—26. 1886.

c. Durch Austausch unserer Jahreshefte als Fortsetzung.

- Abhandlungen, herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Vereine in Bremen. Bd. IX. Heft 3. 1886. 8^o.
 Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Halle. Bd. XVI. Heft 3. 1885.
 Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg. Bd. VIII. 1885.
 Archiv für die Naturkunde Liv-, Ehst- und Kurlands, herausg. von der Dorpater Naturforscher-Gesellschaft. 1. Ser. Bd. IX. Lief. 3. Anemometr. Skalen für Dorpat. 2. Ser. Bd. X. Lief. 2. 1885. 8^o.
 Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Jahrg. 39. 1885. 8^o.
 Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Lief. XVIII. Description géologique des territoires de Vaud, Fribourg et Berne compris dans la feuille XII entre le lac de Neuchâtel et à la crête du Niesen par V. Gillieron. Hierzu: Geolog. Karte Bl. XIV zur 25. Lief. (Altdorf, Chur) von Albert Keim.
 Bericht, 28., des naturhistor. Vereins in Augsburg, im Jahre 1885. 8^o.
 Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br. Bd. VIII. Heft 3. 1885. 8^o.
 Bericht über die Sitzungen der naturforschenden Gesellschaft zu Halle im Jahre 1884. 8^o.
 Bericht der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau vom Jan. 1883 bis 31. März 1885. 8^o.

- Bericht des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck. XIV. 1883—84.
- Bericht des Vereins für Naturkunde zu Kassel. Festschrift zur Feier seines 50jährigen Bestehens. 1886. 8^o.
- Bericht des botanischen Vereins in Landshut, 1.—9., über die Vereinsjahre 1869—85. 8^o.
- Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft während des Vereinsjahres 1883—1884. 1885. 8^o.
- Berichte, 24., der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. 1886. Giessen. 8^o.
- Correspondenzblatt des naturwissenschaftlichen Vereins in Regensburg. Jahrg. 39. 1885. 8^o.
- Correspondenzblatt des naturforschenden Vereins zu Riga. Jahrg. 28. 1885. 8^o.
- Denkschriften, neue, der allgemeinen Schweizer'schen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften. Bd. 29. Abt. 2. 1885. 4^o.
- Földtany Közlöny (Geologische Mittheilungen). Zeitschrift der ungarischen geologischen Gesellschaft. Jahrg. XV. Heft 6—12. 1885. Jahrg. XVI. Heft 1—2. 1886. Budapest. 8^o. Hierzu: Die K. Ungar. geolog. Anstalt und deren Ausstellungs-Objekte zu der 1885 in Budapest abgehaltenen allgemeinen Ausstellung zusammengestellt von J. Böckh. 8^o. Böckh, J., a Magyar Kiralyi Földtani intézet es ennek Kiallitasi tárgyai. 1885. 8^o.
- Jahrbuch der K. K. geologischen Reichsanstalt in Wien. Bd. 35. Heft 1—4. 1885. Bd. 36. Heft 1. 1886. 8^o.
- Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau. Jahrg. 38. Wiesbaden. 1885. 8^o.
- Jahrbücher, Württembergische, für vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik und Topographie, herausg. vom K. statistischen Landesamt. Jahrg. 1885 und Supplementband. 4^o. Stuttgart.
- Jahresbericht der K. Ungarischen geologischen Anstalt für 1884. Hierzu: Spezial-Katalog der 6. Gruppe für Bergbau, Hüttenwesen und Geologie der allgemeinen Ausstellung in Budapest. 1885. 8^o.
- Jahresbericht, 62., der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. 1885. Breslau. 8^o.
- Jahresbericht, 12., medizinisch-statistischer, über die Stadt Stuttgart, herausg. vom ärztlichen Verein. vom Jahre 1884.
- Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst. 12. u. 13. Jahresbericht. 1883. 1884. Münster. 8^o.
- Jahresberichte über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften, herausg. von Fittica für 1883. Heft 4. 5. 1885; für 1884. Heft 1. 2. 1885—86. Giessen. 8^o.
- Jahresberichte der naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Neue Folge. Jahrg. 28. 1883—84. Chur. 8^o.
- Leopoldina, amtliches Organ der K. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. Heft XXI. 1885. Halle. 8^o.
- Lotos, Jahrbuch für Naturwissenschaft im Auftrag des Vereins »Lotos«. Neue Folge. Bd. VI. 1885. Prag. 8^o.

- Mittheilungen aus dem naturwissenschaftlichen Vereine von Neuvorpommern und Rügen. Jahrg. 17. 1886. Berlin. 8^o.
- Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1884. Heft 3. No. 1092—1101; aus dem Jahre 1885. Heft 1—2. No. 1103—1132. 8^o.
- Mittheilungen aus dem Jahrbuch der K. ungarischen geologischen Anstalt in Budapest. Bd. VII. Heft 5. Bd. VIII. Heft 1—2. 1886. Hierzu 7 Vorträge von Kerpely, Noth, Obach, Palfy, Szabó, v. Soltz, Szüts gelegentlich des mont., hüttenm. u. geolog. Kongresses zu Budapest im Jahre 1885. 8^o.
- Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark. Jahrg. 1884 (21. Heft der ganzen Reihe). Graz. 1885. 8^o.
- Mittheilungen des Vereins für Erdkunde zu Halle. Jahrg. 1885. 8^o.
- Mittheilungen aus der zoologischen Station zu Neapel, zugleich ein Repertorium für Mittelmeerkunde. Bd. VI. Heft 2—3. 1885.
- Mittheilungen der Schweizerischen entomologischen Gesellschaft. Bd. VII. Heft 4. Schaffhausen. 1885. 8^o.
- Naturforscher, der, Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften, gegründet von Dr. W. Sklarek, herausg. von Dr. O. Schumann. Jahrg. 19. No. 1—25. 1886. Tübingen.
- Oberamtsbeschreibung von Ellwangen, 1886, herausg. vom K. statist.-topograph. Landesamt.
- Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge. Bd. VI. Heft 3. 1886. 8^o.
- Schriften des naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein. Bd. VI. Heft 1. Kiel. 1885. 8^o.
- Schriften der K. physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg. Jahrg. 25. 1884. 8^o.
- Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. Bd. 25, aus dem Vereinsjahre 1884—85. 12^o.
- Sitzungsberichte der K. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 1885. 1—52. Januar—Dezember. gr. 8^o.
- Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin. Jahrg. 1885. 8^o.
- Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat. Bd. 7. Heft 2. 1885. 8^o.
- Sitzungsberichte und Abhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft »Isis« zu Dresden. Jahrg. 1885. Hierzu: Festschrift zur Feier ihres 50jährigen Bestehens am 14. Mai 1885. 8^o.
- Sitzungsberichte der physikalisch-medizinischen Societät zu Erlangen. 17. Heft. 1885. 8^o.
- Sitzungsberichte der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig. Jahrg. 11. 1884. 8^o.
- Sitzungsberichte der K. Akademie der Wissenschaften in Wien. I. Abt. Bd. 90. 1884; Bd. 91. Heft 1—4. 1885; II. Abt. Bd. 90. 1884; Bd. 91. Heft 1—3. 1885; III. Abt. Bd. 90. 1884; Bd. 91. Heft 1—2. 1885. 8^o. Hierzu: Register zu den Bänden 86—90. Bd. XI. 1885.

- Sitzungsberichte der physikalisch-medizinischen Gesellschaft zu Würzburg. Jahrg. 1885. 8^o.
- Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. VII. Teil. Heft 3. 1885.
- Verhandlungen des botanischen Vereins für die Provinz Brandenburg, mit den Sitzungsberichten und Beiträgen. Jahrg. 25. 26. 1884—1885. Berlin. 8^o.
- Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalens. Jahrg. 42. 5. Folge. 2. Jahrg. 1885. Hierzu: Autoren- und Sachregister zu den Bänden 1—40 der Verhandlungen des Vereins, des Korrespondenzblattes und der Sitzungsberichte der niederrhein. Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn. 1885. 8^o.
- Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn. Bd. 23. 1884. 8^o. Hierzu: Bericht der meteorologischen Kommission im Jahre 1883. 1885. 8^o.
- Verhandlungen des naturhistorisch-medizinischen Vereins zu Heidelberg. Neue Folge. Bd. III. Heft 4. 1885. 8^o.
- Verhandlungen und Mittheilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften in Hermannstadt. Jahrg. 35. 1885. 8^o.
- Verhandlungen der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. 67. Versammlung in Luzern. Sept. 1884. Hierzu: Comptes rendus des travaux présentés à la 67. Session.
- Verhandlungen der K. K. geolog. Reichsanstalt in Wien. Jahrg. 1883. No. 7—9. Jahrg. 1885. No. 1—18. Jahrg. 1886. No. 1—4. 8^o.
- Verhandlungen der K. K. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Jahrg. 1885. Bd. 35. 8^o.
- Verhandlungen der physikalisch-medizinischen Gesellschaft in Würzburg. Neue Folge. Bd. XIX. 1886. 8^o.
- Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Jahrg. 26—29. 1881—84. 8^o.
- Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin. Bd. 37. Heft 2—4. 1885; Bd. 38. Heft 1. 1886. 8^o.
- Zeitschrift, deutsche entomologische, herausg. von Dr. G. Kraatz. Jahrg. 29. Heft 2. Berlin. 1885. 8^o.
- Zeitschrift, Berliner entomologische, herausg. vom entomologischen Verein in Berlin. Bd. 29. Heft 1—2. 1885. 8^o. Bd. 30. Heft 1. 8^o.
- Zeitschrift für Naturwissenschaften. Originalabhandlungen und Berichte, herausgegeben im Auftrage des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen. Bd. 58. 4. Folge. Bd. 4; Bd. 59. 4. Folge. Bd. 5. Heft 1. Halle. 1885—86. 8^o.
- Acta de la Academia nacional de ciencias in Cordova. Tom. III. Entr. 1—2. 1877—78; Tom. IV. Entr. 1. 1882; Tom. V. Entr. 2. 1884. Buenos Ayres. Fol. Hierzu: Informe oficial de la comision científica agregada al estado majorgeneral de la Expedicion al Rio Negro (Patagonia) realizada 1879 del General Dr. J. A. Roca. Entrega 1. Zoologia. 1881. Entr. 2. Botanica. 1881. Entr. 3. Geologia. 1882. Fol.

- Annalen des physikalischen Centralobservatoriums, herausg. von H. Wild. Jahrg. 1884. Petersburg. 1885. 4^o.
- Annales de la Société entomologique de Belgique. Tom. XXIX. Part. 2. 1885. Bruxelles. 8^o.
- Annales de la Société géologique de Belgique à Liège. Tom. XII. 1884—85. 8^o.
- Annales et Mémoires de la Société malacologique de Belgique. Tom. XV. (2. Sér. T. V). 1880. Tom. XIV (3. Sér. Tom. IV). 1884. Hierzu: Procès-verbaux des séances de la soc. etc. Tom. XIV. Année 1885. Bruxelles. 8^o.
- Annali del Museo civico di storia naturale di Genova. Ser. II. Vol. I—II. 1884—85 (XXI—XXII). 8^o.
- Annals of the New York Academy of sciences. Vol. III. No. 3—5. Juni—Sept. 1885. 8^o.
- Annual report of the Curator of the Museum of comparative zoology at Harvard College in Cambridge for 1884—85. 8^o.
- Annual report of the United States geological Survey to the Secretary of the interior. J. W. Powell. IV. 1882—83. Washington. 8^o.
- Annual report of the department of mines of New South Wales for the year 1884. Sydney. 1885. 4^o.
- Annual report of the colonial museum and laboratory of the Survey of New Zealand, 19., together with 25. Annual report of the colonial and botanic Garden. Wellington. 1883—84. 8^o.
- Annual report of the bureau of Ethnology to the secretary of the Smithsonian Institution by J. W. Powell. Thrid. pr. 1881—82. Washington. 1884. 8^o.
- Annual report of the board of regents of Smithsonian Institution for the year 1883. 1885. 8^o.
- Archiv for Mathematik og Naturvidenskab in Christiania. Bd. X. Heft 3—4. 1885—86. 8^o.
- Archives Néerlandaises des sciences exactes et naturelles publiées par la société Hollandaise des sciences à Harlem. Tom. XX. Livr. 4—5. 1886. 8^o.
- Archives du Musée Teyler. Sér. II. Vol. II. Part 2—3. 1885. Hierzu: Catalogue de la bibliothèque par Ekama. Livr. 1—2. 1885. 8^o.
- Atti della società Veneto-Trentina di scienze naturali residente in Padova. Vol. IX. Fasc. 2. Anno 1885. 8^o.
- Atti della società Toscana di scienze naturali residente in Pisa. Vol. VI. Fasc. 2. 1885. Vol. VII. 1886. Hierzu: Processi verbali. Vol. V. p. 1—40. p. 59—94. 1885. 8^o.
- Atti della R. Accademia dei Lincei di Roma. Ser. 4. Rendiconti. Vol. I. Fasc. 12. Vol. II. Fasc. 1—11. 1885—86. 4^o.
- Atti della R. Accademia delle scienze di Torino. Vol. XX. Disp. 6. Vol. XXI. Disp. 1—4. 1885. Hierzu: G. Govi, l'ottica di Claudio Tolomeo de Eugenio etc. Torino. 1885. 8^o.
- Boletín de la Academia nacional de ciencias en Cordova. Tom. II. Entr. 1, 3 u. 4. 1875—78; Vol. III—V. 1881—83. Vol. VII. Entr. 4. 1885. Vol. XIII. Entr. 2—3. 1885. Buenos Ayres. 8^o.

- Bollettino del R. Comitato geologico d'Italia. Vol. XVI. Anno XVI. 1885. 2. Ser. Vol. 6. Roma. 8^o.
- Bollettino della società Adriatica di scienze naturali in Trieste. Vol. IX. No. 12. 1886. 8^o.
- Bollettino dell' osservatorio della Regia università di Torino. Anno XIX. 1884. 1885.
- Bulletin du Comité géologique de St. Pétersbourg. Vol. IV. No. 6—10. 1885. Vol. V. No. 1—6. 1886. Hierzu: Bibliothèque géologique de la Russie par S. Nikitin. 1. 1885. 8^o.
- Bulletin de l'académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique. Année 52. Tom. VI. 1883. Année 53. Tom. VII. VIII. 1884. Bruxelles. 8^o.
- Bulletin de la société histoire naturelle de Colmar. Année 24—25. 1883—85. Hierzu: Supplément au Bulletin. Années 1883—85. Tableaux des observations météorologiques. 1882—84. quer-Fol.
- Bulletin of the United States geological survey. No. 2. Williams, H. S., Gold and silver conversion tables etc. 1883; No. 3. Williams, fossil faunas of the upper Devonian. 1884; No. 4. White, Ch. A., mesozoic fossils. 1884; No. 5. Cannett, H., dictionary of Altitudes in U. States; No. 6. Spencer, J. W., elevations in the dominion of Canada. 1884. Vol. II. No. 7—14. 1884—85. Washington. 8^o.
- Bulletin of the Museum of comparative zoology at Harvard College. Vol. XI. No. 11. 1885. Vol. XII. No. 1—4. 1885—86. Cambridge. 8^o.
- Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou. Année 1884. No. 34. Année 1885. No. 1—4. 1886. 8^o.
- Bulletin de la société d'histoire naturelle du département de la Moselle. 2. Sér. Cah. 16. 1884. Metz. 8^o.
- Bulletin de la société géologique de France. 3. Sér. Tom. XIII. No. 5—8. Tom. XIV. No. 1—6. 1885. Paris. 8^o.
- Bulletin mensuel de la société Linnéenne du Nord de la France. Tom. VI. Année 11. No. 116—126. Année 12. No. 127—138. Amiens. 8^o. 1882—83.
- Bulletin de la société zoologique de France à Paris. Vol. IX. No. 6. 7. Année 1884. Vol. X. Année 1885. No. 1—3. 8^o.
- Bulletin of the United States national Museum of the Smithsonian Institution. No. 23. Bibliographies of American naturalists. II. The published writings of Isaac Laby J. Scudder. Washington. 1885. 8^o.
- Bulletin des séances de la société Vaudoise des sciences naturelles. 2. Sér. Vol. XXI. No. 92. 93. Lausanne. 1885. 8^o.
- Bollettino della società Veneto-Trentina di scienze naturali. Anno 1884—86. Tom. III. No. 2—4. Padova. 8^o.
- Bollettino della società entomologica Italiana. Anno. 17. Trim. 1—3. 1886. Hierzu: Statuto della società entomologica italiana. 1885. Firenze. 8^o.
- Christiania K. Universitaet. Schübler, Viridarium norvegicum. Norges Vaextrige. Et bidrag til Nord-Europas Natur- og Culturhistorie.

- Bd. 1. 1885. 4^o. Helland, Amund, Lakis kratere og lavastrømme. 1886. 4^o. Norske Nordhavs Expedition. XIV. Zoologie. Crustacea. I a. b. ved G. O. Sars. 1885. Fol.
- Geological and natural history survey of Canada. Catalogue of Canadian plants. Prt. II. Gamopetalae by J. Macoun. Montreal. 1884. 8^o.
- Commission géologique et histoire naturelle et Musée du Canada. Rapport des opérations. 1882—84. Avec des Mappes No. 1—6. Ottawa. 1885.
- Jaarboek van de K. Akademie van Wetenschappen de Amsterdam voor 1884. 8^o.
- Journal of the Asiatic society of Bengal. Centenary review of the Asiatic society from 1784—1883. Calcutta. 1885. 8^o.
- Journal, Quarterly, of the Geological Society in London. Vol. I. No. 1. 3—4. 1845; Vol. XL. Part 3. No. 159. 1884; Vol. XLI. No. 161—164. 1885; Vol. XLII. Part 1—2. No. 165—166. 1886. 8^o.
- Journal of the Royal geological society of Ireland. Vol. VI. Part 3. New Ser. 1882—84. Dublin. 8^o.
- Journal of the Linnean society of London. Zoology. Vol. XVIII. No. 104—107. Vol. XIX. No. 108. 1884—85. Botany. Vol. XXI. No. 134—137. 1885. 8^o.
- Journal and Proceedings of the Royal society of New South Wales. Vol. XVI. 1882. Sydney. 8^o.
- Mémoires de la société nationale des sciences naturelles et mathématique de Cherbourg. Tom. XXIV. (3. Sér. Tom. IV.) 1884. 8^o.
- Mémoires de la société des sciences physiques et naturelles de Bordeaux. 3. Sér. Tom. 1. 1884. 8^o.
- Mémoires de l'académie impériale des sciences, arts et belles lettres de Dijon. Partie des lettres. Années 1883—84; Partie des sciences. Années 1883—84. 1885. 8^o.
- Mémoires de la société de physique et d'histoire naturelle de Genève. Tom. XXIX. Part I. 1884—85. 4^o.
- Mémoires de la société royale des sciences de Liège. 2. Sér. Tom. XI—XII. 1885. 8^o.
- Mémoires de l'académie des sciences belles lettres et arts de Lyon. Classe des sciences Tom. XVII. 1885. Classe des lettres. Tom. XXI. 1885. Tom. XXII. 1884. Hierzu: Recherches historiques sur les mots plantes males et plantes femelles par Dr. Saint Lager. Paris. 1884. 8^o.
- Mémoires, nouveaux, de la société impériale des naturalistes de Moscou. Tom. XIV. Livr. 3 (Tom. XX de la collection). 1882. Tom. XV (Tom. XXI). Livr. 1. 1884. (Tom. XX.) Livr. 2—3. 1885. 8^o.
- Mémoires du comité géologique St. Pétersbourg. Vol. I. No. 4. Vol. II. No. 2. 3. Vol. III. No. 1. 1885. 1886. 8^o.
- Memoirs of the Boston society of natural history. Vol. III. No. 11. 1885. 4^o.
- Memoirs of the American Academy of arts and sciences at Boston. New Series. Vol. X. Part 2. Supplement (Vol. X. No. 3). Centennial volume. Vol. XI. Part II. No. 1. Part III. No. 2—3.

- Cambridge. 1885. 4^o. — Allen, extinct type of dog. 1885. Vol. XIV. No. 1. Part 1. Studies from the Newport Marine laboratory. Comun. by Alex. Agassiz. 1885.
- Memoirs of the Museum of comparative zoology at Harvard College in Cambridge. Vol. X. No. 4. — Faxon, W., revision of the Astacidae. Part 1. 1885. No. 2.
- Memorie dell' Accademia delle scienze dell' istituto di Bologna. Ser. III. Tom. V. 1884. 8^o.
- Naturaleza. Periodico científico de la sociedad Mexicana de historia natural. Tom. IV. No. 16—20. 1879; Tom. V. No. 9—10. 1881; Tom. VII. No. 5—10. 1885. gr. 8^o.
- Monographs of the United States Geological Survey by J. W. Powell. Vol. IV. Comstock mining and miners by Elliot Lord. 1883; Vol. V. Copper-bearing rocks of Lake superior by Roland Duer Irving. 1883; Vol. VI. Contributions to the knowledge of the older Mesozoic Flora of Virginia by W. M. Fontaine. 1883; Vol. VII. Silver-lead deposits of Eureka, Nevada, by Joseph S. Curtis. 1884; Vol. VIII. Paleontology of the Eureka district by Ch. D. Walcott. 1884. Washington. 4^o.
- Proceedings of the American Academy of arts and sciences at Boston. Vol. XIX—XXI. New Ser. Vol. XI. 1883—84. Vol. XII. 1884—85. Vol. XIII. Part 1. 1885—86.
- Proceedings of the Boston society of natural history. Vol. XXII. Part 1. 4. 1882—83. Vol. XXIII. Part 1. 1884. 8^o.
- Proceedings, scientific, of the Royal Dublin society. New Ser. Vol. V. Part 1. 2. 8^o.
- Proceedings of the Royal physical society at Edinburgh. Vol. VIII. Part 2. Session 1884. 8^o.
- Proceedings and Transactions of the natural-history Society of Glasgow. New Series. Vol. II. 1884—85. — P. Cameron, the fauna of Scotland. Hymenoptera. Part 2. 1886. 8^o.
- Proceedings of the scientific meetings of the zoological society of London for the year 1885, for 1886. Part 1. 8^o.
- Proceedings of the Academy of natural sciences of Philadelphia. Part 2. April—July 1885. 8^o.
- Proceedings of the American philosophical society held at Philadelphia. Vol. XXII. Part 1—4. No. 117—120. 1885. Vol. XXIII. Part 1. No. 121. 1886. 8^o.
- Proceedings of the Linnean society of New South Wales. Vol. IX. Part 3—4. 1884—85. Vol. X. Part 1. 2. 1885. Sydney. 8^o.
- Recueil des Mémoires et des travaux publiés par la société de Botanique du Grand-duché de Luxembourg. No. 9—10. 1883—84. 8^o.
- Rendiconti del Reale Istituto Lombardo di scienze e lettere. Ser. II. Vol. XVII. 1884. Milano. 8^o.
- Rendiconti dell' Accademia delle scienze fisiche e matematiche di Napoli. Anno XXII—XXIV. 1883—85. Anno XXV. Fasc. 1—3. 1886. 4^o.
- Repertorium für Meteorologie, herausg. von der Kais. Akademie der Wissenschaften in St. Pétersbourg. Bd. IX. 1885. 4^o.

- Report of the United States geological survey of the territories by F. A. Hayden. Vol. VIII. Contributions to the fossil flora of the Western territories. Part III. The cretaceous and tertiary flora by Leo Lesquereux. Washington. 1883. 4^o.
- Smithsonian contributions to knowledge. Vol. XXIV—XXV. Washington. 1885. 4^o.
- Tijdschrift der Nederlandsche Dierkundige Vereeniging in Leiden. 2. Ser. Deel 1. Aft. 1—2. 1885. 8^o.
- Tijdschrift, natuurkundige, voor Nederlandsche Indië. Uitgegeven door de natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indië. Deel XLIV. (8. Ser. Deel V.) 1885. Deel XLV. (Deel VI.) 1886. Batavia. 8^o. Hierzu: Catalogus der Bibliothek de K. n. Ver. etc. Batavia. 1884. 8^o.
- Transactions, scientific, of the Royal Dublin society. New Ser. Vol. III. No. 7—10. 1885. 8^o.
- Transactions of the zoological society of London. Vol. XI. Part 10—11. 1885. Vol. XII. Part 1—2. 1886. 4^o.
- Transactions of the Connecticut Academy of arts a. sciences in New Haven. Vol. VI. Part 2. 1885. 8^o.
- Transactions of the New York Academy of sciences. Vol. III. 1883—84. Vol. V. No. 1. 1885.
- Transactions and Proceedings of the New Zealand Institute. Vol. XV. 1882. Vol. XVII. 1884. Wellington. 8^o.
- United states geological survey by J. W. Powell. Mineral resources. Calendar years 1883 and 1884 by A. Williams. Washington. 1885. 8^o.
- Verhandelingen der K. Akademie van Wetenschappen. Deel XXIV. 1886. Afdeeling Letterkunde. Deel XVI. Amsterdam. 1886. 4^o.
- Verslagen en Mededeelingen der K. Akademie van Wetenschappen. Afdeeling Natuurkunde. 3. Reeks. Deel I. 1885. Afdeeling Letterkunde. 3. Reeks. Deel II. 1885. Amsterdam. 8^o.

Der Vereinskassier, Hofrat Ed. Seyffardt verlas folgenden

Rechnungs-Abschluss.

Meine Herren!

Nach der abgeschlossenen, von Herrn Kanzleirat Liesching revidierten 42. Rechnung vom 1. Juli 1885/86 betragen die

Einnahmen:

A. Reste. Kassenbestand vom vorigen Jahre . .	166 M. 22 Pf.
B. Grundstock. Heimbezahlte Kapitalien . . .	1371 „ 43 „
C. Laufendes:	
1. Zinse aus Aktiv-Kapitalien	682 M. 26 Pf.
2. Beiträge von den Mitgliedern	4020 „ — „
3. Ausserordentliches	5 „ — „
	4707 „ 26 „
Hauptsumme der Einnahmen	
—	6244 M. 91 Pf.

Ausgaben:

A. Reste	—	M.	—	Pf.
B. Grundstock. Angeliene Kapitalien . . .	2615	„	35	„
C. Laufendes:				
1. für Vermehrung der Samm- lungen	60	M.	90	Pf.
2. für Buchdrucker- und Buch- binderkosten	3047	„	8	„
3. für Schreibmaterialien, Kopia- lien, Porti etc.	249	„	1	„
4. für Bedienung, Beleuchtung, Saalmiete etc.	244	„	82	„
5. für Steuern	37	„	37	„
6. für Ausserordentliches	138	„	81	„
			3777	„ 99 „

Hauptsumme der Ausgaben

—: 6393 M. 34 Pf.

Die Einnahmen betragen hiernach	6244	M.	91	Pf.
Die Ausgaben „ „	6393	„	34	„

es erscheint somit am Schlusse des Rechnungsjahrs
ein Guthaben des Kassiers von

—: 148 M. 43 Pf.

Vermögens-Berechnung.

Kapitalien nach ihrem Nennwert	18 114	M.	29	Pf.
Hiervon Guthaben des Kassiers	148	„	43	„
Das Vermögen des Vereins beläuft sich somit auf	17 965	M.	86	Pf.
da dasselbe am 30. Juni 1885	17 151	„	94	„

betrug, so stellt sich gegenüber dem Vorjahre eine
Zunahme von

—: 813 M. 92 Pf.

heraus.

Aktien

Nach der vorhergehenden Rechnung war die Zahl der Ver-
einsmitglieder 788 mit 789

Hierzu die 54 neu eingetretenen Mitglieder, nämlich die
Herren:

Freiherr H. v. Ow auf Wachendorf,
Fabrikant C. Schwenk in Ulm,
Professor Strebel in Hohenheim,
Kaufmann C. Groz in Ebingen,
Schullehrer Botsch in Braunsbach,

Übertrag . . 789

Dr. Schlichter in Stuttgart,
 Professoratskandidat Rieber in Stuttgart,
 Assistent Vosseler in Tübingen,
 Stabsarzt Dr. Koch in Ludwigsburg,
 Professor Dr. A. Haas in Stuttgart,
 Julius Eichler in Stuttgart,
 Oberförster Romberg in Hohenheim,
 Kupferdrucker Schuler jr. in Stuttgart,
 Kaufmann H. Rümelin in Stuttgart,
 Präparator Kerz in Stuttgart,
 Major Haberer in Biberach,
 Reallehrer Bauder in Freudenstadt,
 Chemiker Dr. Mezger in Stuttgart,
 K. Realanstalt Ludwigsburg,
 Freiherr Fr. v. Gaisberg-Schöckingen in Stuttgart,
 Fabrikant E. Rau in Stuttgart,
 Verein der Vogelfreunde in Stuttgart,
 Dr. med. Gerok in Stuttgart,
 Kaufmann E. Kuen in Kisslegg,
 Pfarrer Kräutle in Fulgenstadt,
 Geh. Hofrat Dr. Julius v. Jobst in Stuttgart,
 Dr. Faber in Stuttgart,
 Professor Sieglin-Fehr in Hohenheim,
 Stabsarzt Dr. Hegelmaier in Weingarten,
 Hüttenamtsassistent Holtzmann in Schussenried,
 Privatdozent Dr. Fünfstück in Untertürkheim,
 Rittmeister Graf v. Pückler in Cannstatt,
 Apotheker Stein in Calw,
 Gutsbesitzer Braunmüller in Waldeck,
 Kollaborator Dieterle,
 Oberamtsarzt Dr. Engelhorn,
 Buchhalter Fr. Hess,
 Kaufmann Ad. Heimann,
 Dr. med. Höring,
 Dr. med. Landerer,
 Dr. med. Lutz,
 Dr. med. Munk,
 Kollaborator Pflüger,
 Major Rümelin,
 Professor Rommel,
 Fabrikant L. Roth. Sämtlich in Göppingen,
 Direktor C. Popp in Uhingen,
 Fabrikant Th. Sixt in Eislingen,
 Dr. Schwarzenhölzer in Göppingen,
 Professor Wunderlich in Göppingen,

	Aktien
Übertrag . . .	789
Dr. med. Elben in Ravensburg, Amtmann Haller in Leutkirch, Gemeinderat Braunwald in Stuttgart, Direktor Dr. Bilharz in Sigmaringen	54
	843

Hiervon die 28 ausgetretenen Mitglieder, und zwar die Herren:

Oberförster Erhardt in Tettngang, Pfarrer Schlipf in Obereisenbach, Major Wizigerreuter in Ulm, Oberamtmann Vogt in Oberndorf, Oberamtsarzt Breit in Waldsee, Holzverwalter Walchner in Wolfegg, Pfarrer Dr. Münst in Enkenhofen, Freiherr v. Malchus in Oberhof, Trigonometer Steiff in Stuttgart, Oberförster Kuttler in Biberach, Oberamtsrichter Lägeler in Neuenbürg, Präzeptor Wörz in Neuenbürg, Apotheker Keppler in Oberdisingen, Baurat Diesch in Gmünd, Professor Schmidt in Reutlingen, Pfarrer Leopold in Unterriesingen, Finanzrat Balz in Stuttgart, Kameralverwalter v. Bourdon in Waldsee, Professor Wolf in Guayaquil, Kaufmann Schupp in Ellwangen, Dr. Kraiss in Reutlingen, C. Lupberger in Ziegelbach, L. C. Beck in Stuttgart, Dr. Stiegele in Stuttgart, Schullehrer Bertsch in Stuttgart, Studiosus Schuster in Tübingen, Buchdruckerei-Besitzer Schell in Heilbronn, Kaufmann Figel in Altshausen	28
--	----

Die 11 gestorbenen Mitglieder, nämlich die Herren:

Dr. Gfrörer in Heilbronn,
Baurat Barth in Stuttgart,
Direktor Dr. v. Fehling in Stuttgart,
Pfarrer Hartmann in Upfingen,
Stadtschultheiss Schüle in Ravensburg,
Oberförster Bührlen in Nagold,
Direktor H. Drautz in Heilbronn,

	Aktien
Übertrag . . .	843
Medizinalrat Dr. v. Plieninger in Stuttgart,	
Rektor Landgraf in Wimpfen,	
Staatsminister v. Wiederhold in Ludwigsburg,	
Apotheker Markgraf in Waiblingen	11
	139

über deren Abzug die Mitgliederzahl am Ende des Rechnungsjahres beträgt 803 mit 804 Aktien, gegenüber dem Vorjahre von 788 „ 789 „
 demnach mehr 15 Mitglieder mit 15 Aktien.

Wahl der Beamten.

Die Generalversammlung hat nach §. 13 der Statuten durch Akklamation wieder gewählt für das Vereinsjahr 1886/1887 als ersten Vorstand:

Oberstudienrat Dr. F. v. Krauss,

zweiten Vorstand:

Professor Dr. O. Fraas,

und diejenige Hälfte des Ausschusses, welche nach §. 12 der Statuten auszutreten hat:

Dr. Fr. Ammermüller,
 Professor C. W. v. Baur,
 Direktor v. Dorrer,
 Professor Dr. Fraas,
 Senatspräsident v. Hufnagel,
 Professor Dr. v. Marx,
 Apotheker M. Reihlen,
 Direktor v. Xeller.

Im Ausschuss bleiben zurück:

Professor Dr. v. Ahles,
 Bergrat Dr. Baur,
 Professor Dr. Bronner,
 Generalstabsarzt Dr. v. Klein,
 Hofrat Ed. Seyffardt,
 Stadtdirektionswundarzt Dr. Steudel,
 Professor Dr. v. Zech.

Für das gestorbene Ausschussmitglied Senatspräsident W. v. Gmelin tritt das älteste Ersatzmitglied Dr. Aug. Klinger ein.

Delegierter des Oberschwäbischen Zweigvereins ist
 Pfarrer Dr. Probst in Unteressendorf.

Der Ausschuss hat in der Sitzung vom 5. Oktober 1886 nach §. 14 der Statuten gewählt

zur Verstärkung des Ausschusses:

Professor Dr. Klunzinger,
 Professor Dr. v. Reusch,
 Professor Dr. A. Schmidt am Realgymnasium,
 Professor Dr. Sigel,

als Sekretäre:

Generalstabsarzt Dr. v. Klein,
 Professor Dr. v. Zech,

als Kassier:

Hofrat Eduard Seyffardt,

als Bibliothekar:

Oberstudienrat Dr. F. v. Krauss.

Wahl des Versammlungsortes.

Nach der vorjährigen Mitteilung über die Wahl des Versammlungsortes hatte Freiherr Richard König-Warthausen die Generalversammlung schon für das Jahr 1886 auf sein Schloss Warthausen eingeladen, aber zu gunsten der Vereinsmitglieder von Göppingen, welche schon vor ihm eine Einladung in ihre Stadt eingeschickt hatten, sein freundliches Vorhaben auf 1887 verschoben. Zu seinem Bedauern war er jedoch aus verschiedenen Gründen auch für das Jahr 1887 verhindert und hat sich seine Einladung auf ein andermal vorbehalten.

Inzwischen ist von Reallehrer L. Haug in Spaichingen im Namen der dortigen Vereinsmitglieder und des naturhistorischen Vereins für den Heuberg und den oberen Schwarzwald ein Schreiben mit dem dringenden Wunsch eingelaufen, es möchte der Verein auch einmal bei ihnen im oberen Schwarzwald tagen. Die Einladung wurde mit Freuden angenommen und beschlossen, im Jahr 1887 die Generalversammlung in Spaichingen zu halten, und Reallehrer L. Haug zum Geschäftsführer gewählt.

Hierauf begrüßte Stadtschultheiss Allinger im Namen der Stadt die Versammlung und sprach sich über die Bestrebungen des Vereins in sehr anerkennenden Worten aus.

Oberallehrer Kazenwadel eröffnete alsdann die Vorträge, indem er die schon oben erwähnte Ausstellung der naturhistorischen Sammlungen erklärte.

Am Schlusse der Vorträge dankte der Vorsitzende den beiden Geschäftsführern, dem Rektorat der Realschule, den Ausstellern der Sammlungen, sowie allen, welche für die Ausschmückung des Saals und zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben, und schloss um 12¹/₂ Uhr die 41. Generalversammlung mit dem Wunsche eines freundigen Wiedersehens in Spaichingen.

Bei dem im Gasthof zu den Aposteln zahlreich besuchten Festmale brachte der Vorstand den ersten Toast auf den erhabenen Protektor des Vereins, Seine Majestät König Karl aus. Weitere Toaste galten der Stadt Göppingen, den Geschäftsführern, Gästen, Vorständen und andern.

Des Nachmittags machten mehrere Mitglieder Ausflüge in die Umgebung der Stadt und besichtigten das alte Schloss mit seiner merkwürdigen Wendeltreppe, andere besuchten unter Führung von Dr. Landerer die Anlagen der Heilanstalt und den Sauerbrunnen, der mit so vielem Glück neu gefasst worden und an Wassermenge wie an Kohlensäuregehalt zugenommen hat. Der Abend wurde mit den dortigen Mitgliedern und deren Familien im Gasthof zum Sand bei einem hierzu veranstalteten Konzert der Stadtkapelle zugebracht. Alle kehrten befriedigt über das gelungene Fest nach Hause.

Lebensabriss

des **Wilhelm von Gmelin**,
Senatspräsidenten am K. Oberlandesgericht zu Stuttgart.

Von **L. Hufnagel**, Senatspräsident.

„Am 2. Juni 1886 ist der Senatspräsident des K. Oberlandesgerichts **WILHELM VON GMELIN** im Alter von beinahe 65 Jahren nach schwerem Leiden gestorben.

Begabung, Fachkenntnisse, umfassende allgemeine Bildung, strenger Sinn für Gerechtigkeit haben den Dahingeschiedenen zu einer hervorragenden Zierde des württembergischen Richterstandes gemacht. Als ein biederer, verlässiger und liebenswürdiger Freund wird er allen Kollegen, als ein wohlwollender und humaner Vorgesetzter allen Untergebenen in ehrenvollem Andenken bleiben.“

Treffendere und ihn mehr ehrende Worte, als diese dem Dahingeschiedenen von dem Oberlandesgerichtspräsidenten **Dr. von KOHLHAAS** alsbald nach seinem Hinscheiden in dem Staatsanzeiger nachgerufenen, können zur Charakteristik **WILHELM VON GMELIN**'s wohl nicht gesprochen werden. Für unseren Verein aber, dem derselbe eine lange Reihe von Jahren mit seltener Hingebung angehört hat, welchem er auch einen Teil seiner reichhaltigen Sammlungen, nämlich seine sehr sorgfältig behandelte Sammlung von einheimischen Land- und Süßwasserkonchylien während seines letzten Krankenlagers zugewendet hat, dürfte es ein Bedürfnis sein, dass ihm in unseren Vereinsblättern ein Gedenken gesetzt werde, indem wir uns, insbesondere was seine Beziehungen zum Vereine betrifft, eingehender mit ihm beschäftigen. Wird doch jedes der älteren Vereinsmitglieder die freundlichen Züge des Dahingeschiedenen bei unseren Jahresversammlungen noch lange vermissen, bei welchen Jahresversammlungen er, solange er sich

seiner Gesundheit erfreuen durfte, womöglich niemals fehlte, und durch seine ansprechende, gleichmässige und sinnige Heiterkeit so wesentlich zu deren Verschönerung beitrug. Der Verstorbene war ein Naturfreund im edlen Sinne des Wortes. Das ewig Ansprechende in der Natur und in dem Menschenleben, im Grossen wie im Kleinen, zog ihn an, und nach solchen voll und ganz in sich aufgenommenen Eindrücken entwickelten und bildeten sich seine Anschauungen und sein Charakter. Daher sein auf das Wahre und Natürliche gerichteter Sinn, sein ruhiges Masshalten, seine Einfachheit, seine Freundlichkeit und Gefälligkeit in dem Verkehre mit Anderen.

Wohl niemand wird sich finden, der rauhe Worte oder herbe Behandlung von ihm zu erfahren gehabt hätte, ebendeshalb auch wohl niemand, der ihm feind war. Dagegen war, wer immer mit ihm in Verkehr kam, alsbald von seinem Wesen auf das angenehmste berührt, und deshalb war er, obwohl es ihm stets ferne lag, sich um Erfolge bei Anderen zu bemühen, überall gerne geschen und allgemein beliebt. Seinen näheren Freunden aber war er um seiner trefflichen Eigenschaften willen, insbesondere auch seiner Zuverlässigkeit wegen ein Besitz, dessen Verlust sie tief beklagen.

WILHELM CHRISTIAN THEODOR v. GMELIN ist geboren zu Ludwigsburg den 4. Juli 1821. Seine Eltern waren Dr. jur. WILHELM LUDWIG GMELIN, seit 1828 Oberamtmann tit. Regierungsrat zu Calw, und JULIANE geb. PLIENINGER, Tochter des Hofmedikus THEODOR PLIENINGER von Stuttgart. Er besuchte in den Jahren 1828—35 die Lateinschule zu Calw, sodann das Obergymnasium zu Stuttgart, woselbst er in das Haus seines mütterlichen Grossvaters aufgenommen wurde, und woselbst wohl hauptsächlich beeinflusst durch seinen Oheim Oberstudienrat PLIENINGER, einem eifrigen Forscher auf dem Gebiete der Naturwissenschaften, der Grund zu seiner Neigung zu solchen gelegt worden ist.

Übrigens kann auch gesagt werden, dass diese Neigung gleichsam eine Erbschaft von Seite der Familie seines Vaters war, sofern seit dem 14. Jahrhundert die verschiedenen Linien der Familie GMELIN eine grössere Anzahl von teilweise hervorragenden Professoren in den Fächern der Naturwissenschaften und der Medizin aufzuweisen haben.

Beispielsweise sollen erwähnt werden: JOHANN GEORG GMELIN, gestorben als Professor der Botanik und Chemie zu Tübingen im Jahre 1755, berühmt durch seine im Auftrag der kais. russischen Regierung zur Erforschung Sibiriens ausgeführten 9jährigen Reisen,

einer der grössten Botaniker seines Jahrhunderts und Entdecker der Thatsache, dass der Spiegel des kaspischen Meeres tiefer, als der des schwarzen Meeres liegt.

SAMUEL GMELIN, Neffe des vorigen, Professor der Naturgeschichte, gestorben im Jahre 1774 im Kaukasus zu Achmetkent als Gefangener des Chan der Chaitaken Usmei, nachdem er gleichfalls im Auftrag der russischen Regierung seit dem Jahre 1768 das südliche Russland und nördliche Persien durchforscht und schon der russischen Grenze wieder sich genähert gehabt hatte.

PH. FRIEDRICH GMELIN, Professor der Medizin, Botanik und Chemie, gestorben zu Tübingen 1768.

JOH. FRIEDRICH GMELIN, Professor der Medizin und Botanik, gestorben in Göttingen 1804.

LEOPOLD GMELIN, Professor der Chemie, gestorben zu Heidelberg 1853.

FERDINAND VON GMELIN, Professor der Medizin zu Tübingen, gestorben 1848.

CHRISTIAN GMELIN, dessen Stiefbruder, Professor der Chemie, Erfinder des künstlichen Ultramarin, gestorben 1860.

CARL CHRISTIAN GMELIN, gestorben zu Karlsruhe 1837 als Geheimerrath und Direktor des Naturalienkabinetts zu Karlsruhe.

Unser WILHELM VON GMELIN nun bezog im Jahre 1838 die Landesuniversität, und widmete sich nicht ohne harten Kampf dem Studium der Rechte, indem er seinen Lieblingswunsch, naturwissenschaftlichen Fächern sich zu widmen, den Wünschen seiner Angehörigen zum Opfer brachte, die in dem Berufe eines Rechtsverständigen sicherere Aussichten für ihn in Rechnung nahmen. Nach Beendigung seiner Studien, die er mit dem ihm eigenen Pflichteifer betrieb, führte ihn seine Laufbahn als Justizbeamter zunächst zurück nach Calw, dem Ort, woselbst er seine Jugendzeit im Vaterhaus verlebt hatte, sodann nach Ulm, woselbst er sich im Jahr 1855 mit AGATHE BRUNS, Tochter des Kreisgerichtsdirektors BRUNS von Braunschweig und Schwester der beiden Professoren VIKTOR v. BRUNS, verstorben als Professor der Chirurgie zu Tübingen und GEORG BRUNS, verstorben als Professor des römischen Rechts zu Berlin, verehelichte, aus welcher Ehe zwei Söhne, welche ebenfalls die Rechtswissenschaften studiert haben, und eine Tochter hervorgegangen sind. Im Jahre 1856 wurde er zum K. Obertribunale einberufen und verblieb als Mitglied desselben bis zum Jahre 1879, zu welcher Zeit er als Landgerichtspräsident nach Ravensburg übersiedelte, in welcher Stellung er bis zum Jahre

1884 verblieb, worauf er solche gegen die eines Senatspräsidenten am Oberlandesgerichte vertauschte.

Schon kurze Zeit nach Übernahme seines neuen Amtes entwickelte sich sein Leiden, das ihm zwar die beiden ersten Jahre noch gestattete, sein Amt mit gewohnter Treue zu verwalten, allein bald die ihm von Jugend auf so lieb gewordenen Gänge in Wald und Feld unmöglich machte, auf welchen er in Naturstudien mannigfaltiger Art seine liebste Erholung von den Berufsarbeiten gefunden hatte. Diese Gänge hatten ihm an allen Orten, wohin sein Amt ihn führte, die Umgebungen zu vertrauten Stätten jener Beschäftigungen gemacht und ihn in intimen Verkehr mit Männern gebracht, die gleiche Neigung mit ihm verband, und welche ihm meist schon auf dem dunkeln Pfade vorangeschritten sind, den er zu unserem Schmerze nun auch betreten hat. Unter diesen sind besonders hervorzuheben der nachmalige Oberfinanzrat ESER und nachmalige Kreisgerichtshofsdirektor v. STEUDEL, welche beide ihr Beruf mit ihm in Ulm zusammengeführt hatte, und in deren Gesellschaft er eifrig die reichhaltige Flora der Umgegend Ulms sich zu eigen machte, womit zugleich das Studium der Land- und Süßwasserschnecken und der Koleopteren der Umgegend verbunden wurde. Der Lebensabriss dieser beiden Männer, welche gleichfalls unter die eifrigsten älteren Mitglieder unseres Vereins zu zählen sind, findet sich in den Jahrgängen 1875 und 1877 unserer Vereinshefte.

Die rege Beschäftigung GMELIN's mit der Botanik, die sich nicht auf das Studium der allgemeinen physiologischen Gesetze der Pflanzen beschränkte, sondern mit Liebe und Verständnis für die Gliederung derselben in Familien und Arten, mit der Freude an den einzelnen Pflanzen in ihrem Zusammenhang mit der sie umgebenden Natur und in ihrer Wirkung auf Sinn und Gemüt des sie Betrachtenden verknüpft war, führte zur Entstehung eines Herbariums von nicht gewöhnlicher Bedeutung und Reichhaltigkeit, nicht bloss bezüglich der württembergischen und der Alpenflora, sondern insbesondere auch einer sehr auserlesenen Sammlung von Süßwasser- und Meeralgeln. Auch stand er in regem Tauschverkehr mit Botanikern aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, indem er ein lebhaftes Interesse daran fand, unsere Arten mit denen gleicher Gattung aus der neuen Welt zu vergleichen. Dieses bedeutende Herbarium hat die Frau Witwe des Verewigten unserem Naturalienkabinette zugewendet.

Dass er selbst noch in seiner Krankheit unseres Vereins gedacht hat, indem er seine Konchyliensammlung für ihn bestimmte, ist schon

oben bemerkt worden. Auch unserem Vereinsherbar, das unter anderem die Aufgabe hat, die Belege für die in unserer Flora Württembergs und Hohenzollerns, herausgegeben von SCHÜBLER und VON MARTENS, nun von GEORG VON MARTENS und C. A. KEMMLER, angegebenen Fundorte merkwürdigerer Pflanzen zu liefern, ist er lange Jahre hindurch ein treuer Kustos gewesen, indem er neu eingesendete Pflanzen bestimmt und eingereiht und für die Erhaltung der alten bestmöglich gesorgt hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Krauss Christian Ferdinand Friedrich

Artikel/Article: [Bericht über die einundvierzigste Generalversammlung vom 24. Juni 1886 in Göppingen. 1-36](#)